

DMG MORI

AKTIENGESELLSCHAFT

AUTOMATISIERUNG

DIGITALISIERUNG

ADDITIVE MANUFACTURING

DMQP

NACHHALTIGKEIT

SERVICE-EXZELLENZ

FIRST QUALITY

TECHNOLOGIE-EXZELLENZ

GLOBE

MITARBEITER

119. ordentliche Hauptversammlung

Rede des Vorstandsvorsitzenden
Christian Thönes

7. Mai 2021

Es gilt das gesprochene Wort.

– Es gilt das gesprochene Wort –

**Rede zur 119. ordentlichen Hauptversammlung
der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT am 7. Mai 2021**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich freue mich sehr, dass Sie an der virtuellen 119. Hauptversammlung der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT teilnehmen. Letztes Jahr hatten wir gehofft, dass wir uns dieses Jahr persönlich sehen. Doch unter den gegebenen Umständen ist es richtig, die HV erneut virtuell zu halten. Gesundheit und Sicherheit haben absoluten Vorrang.

Jetzt jedoch erst einmal: Herzlich Willkommen – auch im Namen meiner Vorstandskollegen. Heute konzentrieren wir uns auf das, was möglich ist und worauf es ankommt. Was uns antreibt. Heute können wir mit Stolz sagen: **Unser strategischer Fit aus Automatisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit passt besser denn je – und perfekt in die neue Normalität!** Unsere Strategie geht auf. Gerade unter schwierigsten Bedingungen sehen wir, wie widerstandsfähig und leistungsstark DMG MORI ist.

Ein herausforderndes Jahr 2020 liegt hinter uns. **Die Welt hat sich innerhalb kürzester Zeit rasant verändert. Fest steht: Corona war und ist ein Katalysator** – die Pandemie hat ungeahnte Kräfte freigesetzt. Vieles musste innerhalb kürzester Zeit komplett neu gedacht, digitaler und vor allem schneller werden. Bei DMG MORI hat die Pandemie insbesondere unsere strategische Ausrichtung bestätigt und beschleunigt.

Vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle gesagt: „2020 ist noch einmal herausfordernder als 2019“. Dies hat sich bewahrheitet. 2020 war ein Ausnahmejahr: Corona-Pandemie plus Konjunkturschwäche, geopolitische Unsicherheiten, industrieller Strukturwandel. Auch DMG MORI konnte sich diesen Folgen nicht entziehen. Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis lagen deutlich unter dem Rekordjahr 2019.

Dennoch kann ich Ihnen heute auch viel Gutes berichten. **Vor dem Hintergrund dieses Ausnahmejahres haben wir zum einen ein starkes Ergebnis erzielt. Zum anderen haben wir unsere Prognosen erfüllt. Wir haben finanzielle Stabilität gesichert. Und wir haben unsere Widerstandsfähigkeit deutlich erhöht!**

Krisenzeiten sind Führungszeiten. Krisenmanagement kann und darf nicht delegiert werden. Bei DMG MORI haben wir zwei Prioritäten gesetzt:

- die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kunden und Partner sowie
- die Gesundheit unseres Unternehmens.

Unseren Mitarbeitern bieten wir umfangreiche Test-Möglichkeiten. Als eines der ersten Unternehmen wird DMG MORI seinen Mitarbeitern auch Impfungen anbieten – sobald dies möglich ist. Mit zügig eingeleiteten und konsequent umgesetzten Maßnahmen zur Kostensenkung, Flexibilisierung und Liquiditätssicherung konnten wir die negativen Auswirkungen der Krise erfolgreich eingrenzen – und dies bei einem stabilen Budget für Forschung und Entwicklung. Wir legen den Fokus auf unsere Stärken. **Wir machen DMG MORI noch innovativer, digitaler und schlagkräftiger.**

Als Teil der „Global One Company“ mit weltweit klar geordneten Vertriebs- und Servicestrukturen führen wir den Heimatmarkt Deutschland, die Region EMEA (Europe, Middle East, Africa) sowie die Märkte China und Indien. Durch die DMG MORI COMPANY LIMITED sind wir auch in Japan, Nord- und Südamerika und weiteren Teilen Asiens erfolgreich vor Ort. Gemeinsam verfügen wir weltweit über 138 Vertriebs- und Servicestandorte, davon 15 Produktionswerke. Täglich sind wir präsent für unsere mehr als 100.000 Kunden aus 54 Branchen in 86 Ländern.

DMG MORI ist einzigartig positioniert:

- **mit einem umfassenden Maschinen- und Automationsportfolio,**
- **globalem Footprint für direkten Kundenkontakt,**
- **weitreichenden Service-Angeboten und integrierten Digitalisierungslösungen.**

➔ Alles durchgängig und nachhaltig aus einer Hand – weltweit!

Auftragseingang

Die Nachfrage nach Werkzeugmaschinen entwickelte sich aufgrund der bereits zuvor schwachen Weltkonjunktur und schnellen Verbreitung des Corona-Virus signifikant rückläufig. Unter diesen weltweit massiv erschwerten Markt- und Rahmenbedingungen verzeichnete DMG MORI einen Auftragseingang von 1.599,4 Mio €. Dieser lag erwartungsgemäß deutlich unter dem Rekordjahr 2019 (-38%; 2.563,1 Mio €). Im Kerngeschäft mit Werkzeugmaschinen und Services – ohne den Bereich Energy Solutions – betrug der Rückgang -34%.

Umsatz

Auch die Umsatzentwicklung war geprägt durch die Corona-Pandemie. Wie Sie wissen, hatten wir im April 2020 zum Schutz der Gesundheit eine temporäre Teil-Betriebsruhe in unseren europäischen Produktionswerken sowie in Teilbereichen ausgewählter Vertriebs- und Servicegesellschaften. Zudem erschwerten die im Jahresverlauf zunehmenden Reiserestriktionen unser Service- und Ersatzteilgeschäft. Der Umsatz lag erwartungsgemäß mit 1.831,3 Mio € deutlich unter dem Vorjahr (-32%; 2.701,5 Mio €).

Segmentberichterstattung

Die Geschäftsaktivitäten in unseren Segmenten entwickelten sich wie folgt:

Das Segment „**Werkzeugmaschinen**“ beinhaltet das Neumaschinengeschäft des Konzerns. Der Umsatz belief sich auf 1.047,0 Mio € (Vorjahr: 1.433,2 Mio €) und hatte damit einen Anteil von 57% (Vorjahr: 53%).

Das Segment „**Industrielle Dienstleistungen**“ hatte einen Anteil von 43% (Vorjahr: 47%). Der Umsatz lag bei 784,1 Mio € (Vorjahr: 1.268,1 Mio €).

Die „**Corporate Services**“ hatten einen Umsatzanteil von weniger als 1%.

Auftragsbestand

Am 31. Dezember 2020 betrug der Auftragsbestand im Konzern 852,2 Mio € (31.12.2019: 1.197,4 Mio €). Daraus ergibt sich bei den „Werkzeugmaschinen“ eine rechnerische Reichweite von durchschnittlich ca. vier Monaten.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Vor dem Hintergrund weltweit erschwerter Markt- und Rahmenbedingungen und schnell eingeleiteter Maßnahmen hat DMG MORI das schwierige Geschäftsjahr 2020 erfolgreich abgeschlossen.

- Das EBITDA betrug 156,7 Mio € (Vorjahr: 299,8 Mio €).
- Das EBIT belief sich auf 81,7 Mio € (Vorjahr: 221,7 Mio €).
- Die EBIT-Marge lag somit bei 4,5% (Vorjahr: 8,2%).
- Das EBT belief sich auf 74,9 Mio € (Vorjahr: 219,1 Mio €).
- Das EAT betrug 52,1 Mio € (Vorjahr: 154,4 Mio €).

Auch die Finanzlage war beeinflusst durch die Corona-Folgen. Durch eine stringente Liquiditätssicherung haben wir einen positiven Free Cashflow von 15,7 Mio € erzielt (Vorjahr: 168,8 Mio €).

Im April 2020 haben wir unsere bestehende syndizierte Kreditlinie in Höhe von 500 Mio € vorzeitig zu verbesserten Konditionen verlängert.

Die **Bilanzsumme** reduzierte sich zum 31. Dezember 2020 auf 2.191,5 Mio € (Vorjahr: 2.469,6 Mio €).

Das **Eigenkapital** verringerte sich um 21,9 Mio € auf 1.259,5 Mio € (Vorjahr: 1.281,4 Mio €). Die **Eigenkapitalquote** verbesserte sich um 5,6 Prozentpunkte auf 57,5% (Vorjahr: 51,9%).

Der Finanzmittelüberschuss belief sich auf 123,5 Mio € (Vorjahr: 154,0 Mio €). Darin enthalten sind Einzahlungen in Höhe von 44,5 Mio €, die aus der Veräußerung der Anteile an der Magnescale Co. Ltd. an die DMG MORI COMPANY LIMITED resultieren.

Aktie

In das Börsenjahr 2020 startete die DMG MORI-Aktie mit einem Kurs von 42,50 € (02.01.2020) und schloss zum 30. Dezember 2020 mit 41,10 €. Im Jahresverlauf entwickelte sich die Aktie stabil und erwies sich auch in turbulenten Börsenzeiten und hoher Volatilität an den Kapitalmärkten als solides Investment. Bis zum 18. Dezember 2020 notierte die Aktie im SDAX, aus dem sie nach der regulären Überprüfung der Deutschen Börse durch einen Fast-Exit ausschied. Aktuell notiert unsere Aktie bei 41,95 € (06.05.2021).

Die **Marktkapitalisierung** belief sich im Berichtsjahr auf 3,24 Mrd € (Stichtag: 30.12.2020).

Das **Ergebnis je Aktie** beträgt 0,66 € (Vorjahr: 1,93 €). Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags schüttet die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT seit dem Geschäftsjahr 2016 keine Dividende mehr aus. Stattdessen hat sich die DMG MORI GmbH verpflichtet, für jedes volle Geschäftsjahr einen Ausgleich („**Garantiedividende**“) in Höhe von 1,17 € brutto je Aktie an die außenstehenden Aktionäre zu zahlen.

Lassen Sie mich auf die **DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT** eingehen:

Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT hat Management- und Holdingfunktionen. Das Ergebnis beruht im Wesentlichen auf den Erträgen aus den inländischen Tochtergesellschaften. Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags wird das Ergebnis nach Steuern in Höhe von 27,1 Mio € an die DMG MORI GmbH abgeführt (Vorjahr: 95,7 Mio €). Sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, weitere Einzelheiten zum Geschäftsjahr 2020 können Sie auch unserem Geschäftsbericht

entnehmen. Erläuternde Angaben nach den §§ 289 Abs. 4 und Abs. 5 sowie nach § 315 Abs. 4 HGB hat Ihnen der Vorstand im Lage- und im Konzernlagebericht vorgelegt. Sämtliche Berichte sind über das Internet allgemein zugänglich.

Innovationen

Meine Damen und Herren, um ein Bild aus dem Fußball zu nutzen: Wir haben eine starke Mannschaft. Unsere Abwehr steht! Aber um Spiele zu gewinnen, braucht man auch eine starke Offensive.

Wir haben in den vergangenen Jahren hart gearbeitet, ein starkes Fundament geschaffen und unsere Schlagkraft erhöht. Seit vielen Jahren treiben wir aktiv den Ausbau unserer Zukunftsfelder voran. **Innovationen sind der einzige Weg aus der Krise.** Ich bin überzeugt: Die nächsten Jahre sind spielentscheidend und zeigen, wer langfristig wettbewerbsfähig bleibt. Unsere frühzeitig eingeleiteten Maßnahmen machen sich jetzt bezahlt. DMG MORI, das sage ich Ihnen mit Stolz und Überzeugung, baut seine Position als weltweite Nummer 1 im Bereich der Werkzeugmaschinen konsequent aus.

Unser Budget für Forschung und Entwicklung halten wir stabil auf einem hohen Niveau. Die Aufwendungen lagen 2020 bei 66,7 Mio € (Vorjahr: 72,0 Mio €). Im vergangenen Jahr haben wir als „Global One Company“ 22 Innovationen präsentiert – davon 6 Weltpremierer, 4 Automationslösungen sowie 12 digitale Neuerungen, die unser Kerngeschäft mit Werkzeugmaschinen und ganzheitlichen Automationslösungen erweitern. Diesen Kurs setzen wir fort.

Investitionen

2020 beliefen sich unsere Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte auf 80,0 Mio € (Vorjahr: 110,0 Mio €). Drei Highlights:

1. Bei DECKEL MAHO Pfronten haben wir vergangenen September unsere neue **monoBLOCK Excellence Factory** in Betrieb genommen. Das Herzstück ist die hochmoderne Fließmontage mit 34 AGV-Transportsystemen („Automated Guided Vehicles“) sowie die durch unsere eigenen Mitarbeiter entwickelte und vollständig digitalisierte Wertschöpfungskette auf Basis der „No Code“-Plattform TULIP. Das zusammen ermöglicht eine Produktivitätssteigerung von 30%.
2. In unserem polnischen Produktions- und Zulieferwerk **FAMOT** haben wir die mechanische Fertigung um sechs Maschinen aus unserer Portalbaureihe erweitert. Alle sind mit unserem Paletten-Rundspeichersystem RPS automatisiert.
3. Wir haben weiter investiert in unser Projekt „**GLOBE – Global One Business Excellence**“. Auf Basis von SAP S4 HANA schaffen wir bei DMG MORI ein konzernweit einheitliches ERP-System.

Meine Damen und Herren, wir innovieren weiter – und wir investieren weiter! Hochpräzise Werkzeugmaschinen und Technologien von DMG MORI stehen am Anfang weltweiter Wertschöpfungsketten. **Die Maschine ist und bleibt unser Kern!** DMG MORI ist einzigartig positioniert. Unsere 154 verschiedenen Werkzeugmaschinenmodelle sowie 53 Automationslösungen sind Hightech-Instrumente und ein Garant für Fortschritt. Ergänzt durch unsere weitreichenden Service-Angebote und integrierte Digitalisierungslösungen bieten wir so alles durchgängig und nachhaltig! Mit Dynamik und Exzellenz – weltweit!

Ich bin überzeugt: Bis spätestens 2025 besteht die Gleichung bei einem Kauf aus 1/3 Maschine, 1/3 Service und 1/3 Software. Bei DMG MORI erhalten Kunden deshalb alles aus einer Hand.

Mit unserem strategischen Dreiklang aus Automation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit ist DMG MORI für seine Kunden der Zukunftspartner Nr. 1!

Zukunftsfelder

Automatisierung ist der Schlüssel für flexible Produktionssysteme. Wir bieten deshalb unseren Kunden ein modulares Portfolio mit 53 Automationslösungen – wahlweise für das Werkstück- oder Paletten-Handling – gepaart mit eigener Leitrechnertechnologie. So erhalten Kunden vollständige Turn-Key-Lösungen inklusive durchgängiger Konnektivität. Zu unseren universellen Lösungen gehören beispielsweise:

- unser vielseitiges Palettenhandling-System PH Cell für bis zu 40 Paletten mit 600 kg Beladegewicht und
- der flexible Robo2Go, der für Drehmaschinen und seit September 2020 auch für Fräsmaschinen verfügbar ist.

Laut einer Analyse der RWTH Aachen sind Werkzeugmaschinen oftmals zu weniger als 50% produktiv in Betrieb. **Am produktivsten und damit am nachhaltigsten ist eine Werkzeugmaschine, wenn sie rund um die Uhr läuft und über ein hohes Maß an Technologie-Integration verfügt. Genau das ist der Anspruch von DMG MORI.** Durch Technologie-Integration, Automatisierung, Digitalisierung – gepaart mit perfektem Service – optimiert DMG MORI die Effizienz, Qualität und Produktivität seiner Kunden über alle Prozesse hinweg.

Digitalisierung ist das entscheidende strategische Zukunftsfeld. Die Corona-Pandemie hat das Bewusstsein hierfür nochmals geschärft. Microsoft-Chef Satya Nadella hat es vor einem Jahr bereits auf den Punkt gebracht: „Die Welt erlebt zwei Jahre digitale Transformation in nur zwei Monaten“.

Bei DMG MORI hat sich der Ausbau der gesamten Digital-Architektur beschleunigt – zum Vorteil unserer Kunden, verprobt in unseren eigenen Produktionswerken. Von der Maschine über die Prozesskette bis hin zu offenen Ecosystemen inklusive Plattform-basierter Geschäftsmodelle, wie PAYZR mit Equipment-as-a-Service und Software-as-a-Service. Dies bedeutet konkret:

- 1) Wir entwickeln Software-Tools, die Werkzeugmaschinen produktiver, zukunftssicherer und damit nachhaltiger machen.**
- 2) Wir erschließen komplett neue, digitale Geschäftsmodelle durch den Verkauf digitaler Produkte und datenbasierter Services.**
- 3) Wir digitalisieren verstärkt unsere eigene Wertschöpfungskette. Dadurch verproben wir alle Produkte und Prozesse zuerst intern. So schaffen wir für unsere Kunden mehr Transparenz, Effizienz und eine höhere Qualität.**

In den vergangenen vier Jahren haben wir einen hohen zweistelligen Millionenbetrag in die Digitalisierung investiert und so Qualität und Breite unserer digitalen Angebote signifikant gesteigert. Einige Beispiele:

- Wir ermöglichen durchgängige Prozesse in der Digitalisierung mit DMG MORI Digital: Unser Angebot umfasst unter anderem DMG MORI Connectivity, CELOS APPs, CELOS Update – z. B. im Digital Manufacturing Package, DMG MORI Technologiezyklen, DMG MORI Powertools und vieles mehr!

- Unser Kundenportal „**my DMG MORI**“ ist unser digitales Gesicht zum Kunden und damit eine weitere wichtige Säule. Mehr als 25.000 Kunden mit über 120.000 Maschinen sind dort inzwischen registriert. Sie profitieren von bis zu 70% schnelleren Reaktionszeiten unserer Service-Experten – dank Direktkontakt, hoher Transparenz via Track & Trace und Zugriff auf alle Informationen.

Unsere 3 Ziele für 2021:

1. mehr als 30.000 Kunden,
2. mehr als 140.000 registrierte Maschinen,
3. die Service-Interaktion auf über 60% steigern.

Mit dem Upgrade auf die Wartungs- und Instandhaltungsplattform **WERKBLiQ** können Kunden auch Maschinen anderer Hersteller einbinden. Das klare Ziel: DMG MORI ist auch im Service die Nr. 1 für unsere Kunden!

- Mit **TULIP** ermöglichen wir Kunden einen einfachen Einstieg in die Digitalisierung von Fertigungsprozessen. Mit der „No Code“-Plattform, die Ingenieure des Bostoner Forschungsinstitut MIT entwickelt haben, können Kunden in kürzester Zeit eigene APPs erstellen – ohne Programmierkenntnisse. Über 100 Kunden von DMG MORI nutzen bereits heute TULIP. Und das integriert: Kunden können ihre individuellen, mit TULIP erstellten APPs direkt auf ihrer DMG MORI CELOS V6 Maschine abrufen. Mehr als 700 TULIP-Arbeitsstationen und über 80 selbst entwickelte APPs sind in unseren Produktionswerken im Einsatz. Tendenz steigend. Und erst vor wenigen Wochen hat die US-Beratungsgesellschaft Gartner TULIP als „Challenger“ ausgezeichnet und unterstreicht damit den Erfolg dieses Start-Ups.
- Der **Digital Twin** beschreibt die Echtzeit-Simulation von Maschine, Automation und Prozess. Kunden können die Produktion neuer Bauteile vorab virtuell simulieren und so Prozesse und Bauteile

optimieren. Ergebnis: ein um bis zu 30% schnellerer Produktionsanlauf und bis zu 30% geringere Bauteilkosten.

- DMG MORI hat **ADAMOS** mitinitiiert und gegründet – gemeinsam mit weiteren Weltmarktführern – als offenes Netzwerk zur Digitalisierung von Maschinenbauern für Maschinenbauer, ihre Zulieferer und Kunden. In dieser Allianz setzen wir gemeinsam mit mehr als 30 namhaften Partnern einen Standard für neue Geschäftsmodelle. Neu ab Mai ist der „DMG MORI Store powered by ADAMOS“. Über dieses Portal erhalten Kunden einen schnellen und direkten Zugriff auf digitale, „End-to-End“-Lösungen als Subscription-Modell. Einfach per „Single Sign-on“ aus dem Kundenportal „my DMG MORI“ – mit einer einmaligen Authentifizierung des Anwenders. Der ADAMOS HUB ermöglicht einen herstellerübergreifenden, automatischen Datenaustausch zwischen den APPs.

Mut und Pioniergeist – das stand bei DMG MORI am Anfang der Digitalisierung. Wir haben Neues gewagt, dabei viel gelernt und vor allem intern verprobt. Davon profitieren jetzt unsere Kunden – wir bereiten nun ihnen den Weg in die Digitalisierung. Durchgängig und aus einer Hand: Wir entwickeln uns immer stärker zu einem ganzheitlichen Lösungsanbieter im Fertigungsumfeld.

Neben Automatisierung und Digitalisierung besetzen wir aktiv das Thema Nachhaltigkeit – und das schon lange, bevor es in den Mittelpunkt der weltweiten Aufmerksamkeit gerückt ist. **Technologieführerschaft** und **Nachhaltigkeit** stehen bei DMG MORI im Einklang. Wir übernehmen auch hier ganzheitlich Verantwortung. Ich persönlich bin überzeugt: Die Corona-Pandemie wird vorübergehen – die Klimakrise bleiben!

Bereits seit Mai 2020 sind wir in unserer eigenen Wertschöpfung klimaneutral. Unser sogenannter „**Company Carbon Footprint**“ liegt also bei null. Seit Januar dieses Jahres sind alle weltweit ausgelieferten Maschinen von DMG MORI komplett klimaneutral – und das entlang der gesamten Wertschöpfungskette: vom Rohstoff bis zur Auslieferung unserer Maschinen beim Kunden. Damit hat DMG MORI als eines der ersten Industrieunternehmen auch einen klimaneutralen „**Product Carbon Footprint**.“

Unsere Maßnahmen zur Klimaneutralität bündeln wir in drei Initiativen:

1. GREENMACHINE – die komplett CO₂-neutral produzierte Maschine.
2. GREENMODE – der energie- und emissionseffiziente Betrieb beim Kunden: Bei DMG MORI optimieren wir kontinuierlich die Energie- und Emissionseffizienz unserer Produkte. Dies geschieht beispielsweise durch CELOS APPs, verbrauchsoptimierte Komponenten, wie LED-Beleuchtung, die Rückspeisung von Bremsenergie sowie eine intelligente Regelung aller Aggregate. Im Vergleich zum Vorgängermodell sparen unsere Maschinen so bis zu 30% Energie – und schonen zugleich Umwelt und Ressourcen.
3. GREENTECH – unser Einsatz für die Weiterentwicklung grüner Technologien. Unsere Kunden fertigen auf DMG MORI-Maschinen hochinnovative Bauteile, beispielsweise für Windkraftanlagen, Wasserkraftwerke oder Brennstoffzellen. In unseren Technology Excellence Centern unterstützen wir sie dabei weltweit mit spezifischem Know-how.

Automatisierung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit – der Schlüssel zum Erfolg in allen Zukunftsfeldern ist derselbe: unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ich kann es nicht genug betonen: Unsere großartige Mannschaft ist unser wichtigster Erfolgsfaktor. Unser größtes Asset. In herausfordernden Zeiten gilt dies mehr denn je.

Modernes Personalmanagement bedeutet auch, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fortwährend für Lernen zu begeistern. So wird DMG MORI zu einem **permanent lernenden Unternehmen** mit innovativen, digitalen und jederzeit verfügbaren Lernkonzepten. Dabei setzen wir vor allem auf unsere DMG MORI DIGITAL ACADEMY und ausgewählte Tools, wie die No-Code-Plattform TULIP oder die Lernplattform Masterplan – das Netflix der beruflichen Weiterbildung!

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter drehen pro Monat mehr als 30 DMG MORI-spezifische Filme mit exklusiven Inhalten zur internen Weiterbildung. Allein zur Digitalisierung sind schon jetzt mehr als 750 Lernvideos auf Masterplan verfügbar – und das in Kinoqualität! In weniger als einem Jahr haben über 4.000 unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 120.000 Lernvideos genutzt. Permanent weiterbilden – das ist auch für mich wie für jeden von uns ein Muss.

Wir sind davon überzeugt, dass wir diesen Veränderungsprozess mit unserem **Vision-Mission-Statement** beschleunigen können. Dieses basiert auf unseren **TOP-Werten: Trust – Openness – Passion**. Wir stärken unsere Kunden – in Fertigung und Digitalisierung! Nur wenn unsere Kunden langfristig leistungsfähig sind, ist DMG MORI auch langfristig erfolgreich. Wir wollen weltweit der attraktivste Werkzeugmaschinenhersteller mit digitalen und nachhaltigen Produkten sein.

Unsere Mitarbeiter setzen unsere Vision & Mission konsequent um. Sie machen sich für DMG MORI stark – und DMG MORI für sie. Am 31. Dezember 2020 waren 6.672 Mitarbeiter, davon 279 Auszubildende, im Konzern beschäftigt (Vorjahr: 7.245 Mitarbeiter, davon 347 Auszubildende). Wir haben gemeinsam als Team die Krise hervorragend gemeistert und frühzeitig ein Bündel an Personalmaßnahmen umgesetzt. So bieten wir Stabilität – gerade in turbulenten Zeiten. Wir schaffen sichere Arbeitsplätze und bieten attraktive Zukunftsperspektiven. Der Personalaufwand reduzierte sich deutlich auf 486,9 Mio € (Vorjahr: 592,4 Mio €). Die Personalquote betrug 26,9% (Vorjahr: 21,9%).

Zusammen mit der DMG MORI COMPANY LIMITED sind über 12.000 Mitarbeiter täglich für unsere Kunden da. DMG MORI ist stolz darauf, eine Diversity-Kultur zu leben. Bei DMG MORI werden alle Mitarbeiter und Bewerber unabhängig von Nationalität oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Alter oder Religion wertgeschätzt. Diese Chancengleichheit und der kulturelle Austausch fördern die Vielfalt und steigern die Leistungsfähigkeit. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal im Namen des gesamten Vorstands bei allen Mitarbeitern unserer „Global One Company“ für ihren großartigen Einsatz bedanken! Und das ganze Team kann stolz darauf sein, was wir gemeinsam erreicht haben – und noch erreichen werden. Viele von ihnen sind im vergangenen Jahr die berühmte Extra-Meile gegangen, haben angepackt, Ideen entwickelt, sich für unsere Kunden stark gemacht und hervorragend auf die Kosten geachtet!

Charakter zeigt sich in der Krise – und der Charakter unserer Mannschaft ist vorbildlich: Besonders stolz bin ich auf das außergewöhnlich hohe Maß an Empathie, Loyalität und Solidarität in unserer „Global One Company“. DMG MORI hält fest zusammen – hierfür meinen herzlichen Dank!

Sehr gefreut haben wir uns darüber, dass die Stadt Bielefeld DMG MORI im vergangenen Jahr als besonders familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet hat.

Die Ausbildungsquote in unseren deutschen Produktionswerken lag bei 10% und damit erneut über dem Branchendurchschnitt. Mit Herz und Neugier ist bei DMG MORI alles möglich. Jungen Menschen gehört die Zukunft. Insbesondere motivierte Nachwuchskräfte können bei DMG MORI früh mitgestalten. So fördern und begeistern wir frühzeitig junge Talente – international und digital.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, wir alle hoffen auf ein schnelles Ende der Pandemie. Wir haben die Krise hervorragend gemeistert – und auch dadurch ist Ihr Vertrauen in DMG MORI gewachsen. Wir sind erfolgreich in das Jahr gestartet und blicken mit Zuversicht auf den weiteren Geschäftsverlauf.

Erfolgreich war das **DMG MORI Digital Event** Pfronten mit über 8.000 Teilnehmern und unseren 3 Weltpremierern. Was digital möglich ist, zeigen auch unsere DMG MORI Events in China mit über 60.000 Teilnehmern via WeChat.

Mitte Februar erhielt DMG MORI für **CELOS Next** den „**Intelligent Manufacturing Award 2020**“ von Microsoft – eine renommierte Auszeichnung für digitale Exzellenz.

Dies sind zwei Highlights von vielen weiteren, die noch folgen. Darauf freuen wir uns und dafür arbeiten wir hart.

Dennoch bleibt 2021 weiterhin anspruchsvoll. Die Marktbelebung wird global beeinträchtigt durch steigende Rohstoffpreise, längere Lieferzeiten und eine erschwerte Materialversorgung. Der weltweite Verbrauch für Werkzeugmaschinen soll 2021 laut jüngster April-Prognose des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und britischen Wirtschaftsforschungsinstituts Oxford Economics um +15,2% auf 66,6 Mrd € steigen (Oktober-Prognose: +17,7%).

Zum 1. Quartal 2021:

Bei DMG MORI nahmen die Bestellungen in nahezu allen Branchen erfreulich zu. Der **Auftragseingang** stieg auf 589,8 Mio € und lag damit +34% über dem Vorjahresquartal (440,2 Mio €).

Der **Umsatz** erreichte 421,6 Mio € (-8%; Vorjahr: 458,0 Mio €). Der Rückgang ist insbesondere auf den geringeren Auftragsbestand zu Jahresbeginn sowie die anhaltenden Reiserestriktionen zurückzuführen, die das Servicegeschäft weiterhin erschweren. Zudem wird sich die Belebung beim Auftragseingang erst zeitversetzt im Umsatz widerspiegeln.

Der **Auftragsbestand** betrug 1.002,6 Mio € am 31. März 2021 (31.12.2020: 852,2 Mio €).

Die **Ertragslage** entwickelte sich durch konsequentes und nachhaltiges Kosten- sowie Liquiditäts-Management weiterhin positiv. Das **EBIT** erreichte 11,8 Mio € (Vorjahr: 25,3 Mio €). Die **EBIT-Marge** lag bei 2,8% (Vorjahr: 5,5%).

Die **Finanzlage** konnte weiter gestärkt werden. Der **Free Cashflow** verbesserte sich signifikant und war bereits im 1. Quartal mit 39,6 Mio € deutlich positiv (+208%; -36,7 Mio €).

Für 2021 haben wir viel Rückenwind. Wir erwarten eine anhaltende Belebung der Nachfrage – vorausgesetzt es kommt zu keinen wesentlichen Auswirkungen durch die Corona-Mutationen. Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung im 1. Quartal haben wir unsere Prognose 2021 deutlich angehoben: **Wir rechnen nunmehr mit einem Auftragseingang von rund 2,0 Mrd €. Der Umsatz soll bei rund 1,8 Mrd € liegen. Das EBIT soll rund 60 Mio € betragen und der Free Cashflow bei rund 70 Mio € liegen.**

Im Jahresverlauf richten wir uns mit weiteren Innovationen zukunftsstark aus. Ein Beispiel ist das neue Subscription-Geschäftsmodell: Was bei Filmen und Musik längst nicht mehr wegzudenken ist, forcieren wir auch im Maschinenbau. Mit **PAYZR – PAY with Zero Risk** – können unsere Kunden Innovationszyklen beschleunigen und zugleich Investitionskosten vermeiden. Sie erhalten Planungssicherheit und Preistransparenz. **Abo & All-In anstatt Investition und Kauf.**

Zudem werden wir weiter investieren. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung des stark wachsenden Marktes China planen wir, in Pinghu nahe Shanghai ein hoch-automatisiertes und durchgängig digitalisiertes 35.000 m² großes Produktionswerk für 5-Achs-Maschinen zu errichten und Ende 2022 zu eröffnen. Die Gesamtinvestition von rund 75 Mio € unterstreicht die Wachstumspläne von DMG MORI in China. Durch diese Expansion erhöhen sich die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte 2021 auf rund 80 Mio €.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, DMG MORI ist dank hoher Innovationsstärke, konsequenten Kostenmanagements und stringenter Liquiditätssicherung strategisch und finanziell gut aufgestellt. Der strategische Fit passt besser denn je. Unser umfassendes Maschinen- und Automationsportfolio ist einzigartig in der Branche.

Mit unserem globalen Footprint, den weitreichenden Service-Angeboten und Digitalisierungslösungen bieten wir alles integriert, durchgängig und nachhaltig aus einer Hand – weltweit!

Sehr verehrte Eigentümerinnen und Eigentümer, Ihr Vertrauen ist für uns Basis, Ansporn und Verpflichtung. Im Namen des gesamten Vorstands danke ich Ihnen für Ihre Unterstützung und Verlässlichkeit! Wir sind maximal motiviert! Für unsere Kunden. Für Sie. Für DMG MORI!

Bitte bleiben Sie und Ihre Angehörigen gesund!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Christian Thönes

Vorsitzender des Vorstands

7. Mai 2021

DMG MORI

AKTIENGESELLSCHAFT

Zukunftsbezogene Aussagen:

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, wie auch den Auswirkungen der Corona-Pandemie, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird. Sollten Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angestrebt, geschätzt oder projiziert genannten Ergebnissen abweichen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garantie oder Zusicherung der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

* * *

Es gibt zwei Unternehmen die unter „DMG MORI“ firmieren: die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT mit Sitz in Bielefeld, Deutschland und die DMG MORI COMPANY LIMITED mit Sitz in Nara, Japan. Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist (mittelbar) von der DMG MORI COMPANY LIMITED beherrscht. Diese Meldung bezieht sich ausschließlich auf die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT. Ist in dieser Meldung von „DMG MORI“ die Rede, meint dies ausschließlich die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT und die von ihr i.S.d. § 17 AktG abhängigen Unternehmen. Ist von der „Global One Company“ die Rede, steht dies für die gemeinsamen Aktivitäten der DMG MORI COMPANY LIMITED und DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT inklusive sämtlicher Tochtergesellschaften.

DMG MORI

AKTIENGESELLSCHAFT

AUTOMATISIERUNG

DIGITALISIERUNG

ADDITIVE MANUFACTURING

DMQP

NACHHALTIGKEIT

SERVICE-EXZELLENZ

FIRST QUALITY

TECHNOLOGIE-EXZELLENZ

GLOBE

MITARBEITER

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**